

[access]

Produktionen, Installationen, neues Equipment, Talk-of-the-Town, News, Trends

• LDI 2015 • 25. Tag der Deutschen Einheit • Zeitgeist Symbiosis • RockSwitch MK2

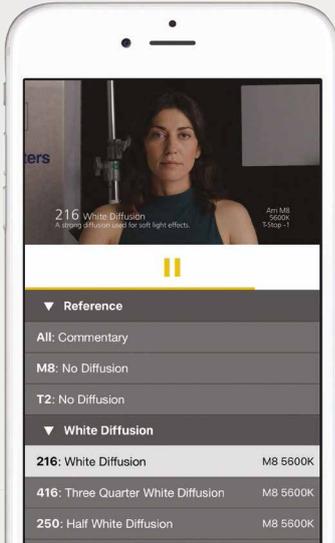


ROBE Robin BMFL Wash

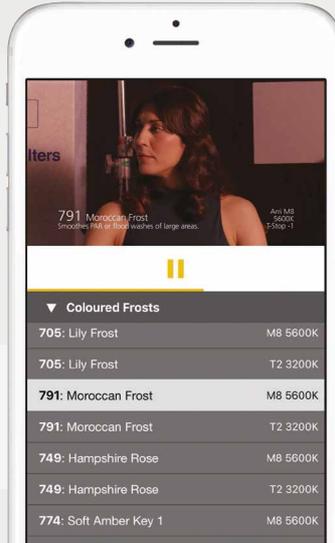


LEE Filters Diffusion Comparator App

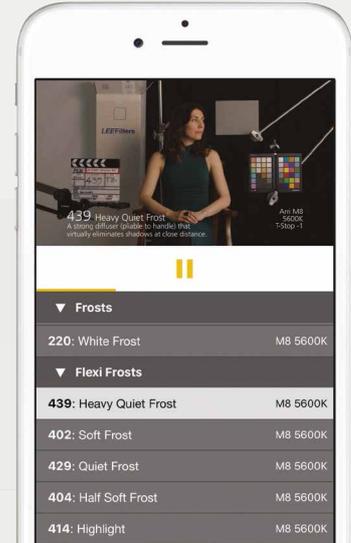
Light the model using
any LEE Diffusion



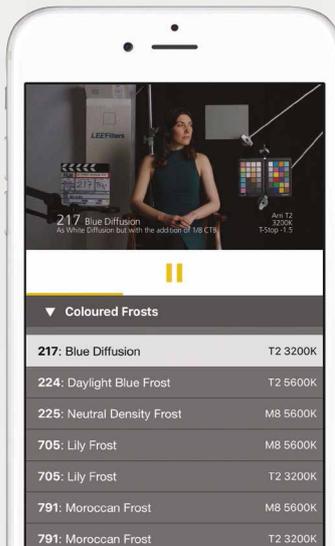
Instantly switch selections
as she moves



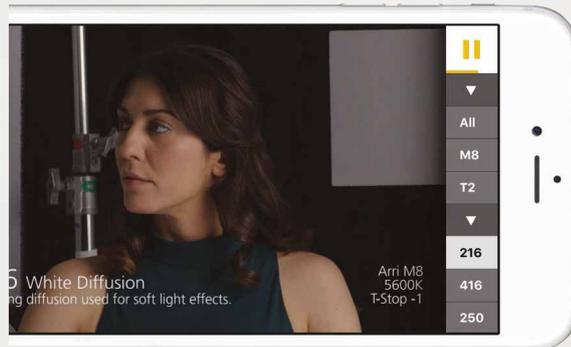
The consistent setup enables
direct comparisons



Choose any diffusion from
the LEE Filters range



Get a closer look by
switching to landscape



DOWNLOAD IT FOR
FREE ON APPLE
AND ANDROID



A great way to select the perfect
diffusion for your next project.

Think LEE
leefilters.com



Gute Produkte – gutes Jahr

„Gute Produkte – gutes Jahr“? Natürlich ist diese Formel zu simpel, dennoch brachte uns dieses Jahr so viele Innovationen, dass sich daraus zumindest ein wahrer Kern ableiten lässt. ROBE hatte dabei natürlich einen entscheidenden Anteil und brachte mit dem BMFL Blade, Wash und Wash XF, der DL4-Serie und dem PATT 2013 sowie noch einigen Geräten mehr wichtige Produkte auf den Markt. Wir hatten uns zwar in den letzten Jahren an die hohe Qualität und Praxisreife der Produkte des Moving-light-Spezialisten aus Tschechien gewöhnt, 2015 war es dann aber „outstanding“, was die Produktentwickler aus der Trickkiste zogen. Das wurde auch weltweit gewürdigt – mit vielen erstklassigen Reviews und einigen Auszeichnungen.

Produktinnovationen kamen aber natürlich auch von anderen Marken im LMP Portfolio. LED-Weißlicht war für LMP in diesem Jahr ein gewichtiges Thema, das auch auf den Messen in Frankfurt und Berlin präsentiert wurde. Mit ROBE, LITECRAFT, Teclumen und Brother, Brother & Sons bietet LMP mittlerweile vier Hersteller mit unterschiedlichen Produktlinien, mit denen nahezu jeder Anwendungsfall bedient werden kann.

Neu im Portfolio sind die Produkte von Brother, Brother & Sons – ebenso wie auch die Produkte der Firma Rock Solid Tech-

nologies, die auf dem Innovationsindex ebenfalls ganz weit oben sind. Nicht zu vergessen sind die vielen Softwareentwicklungen, die einen nicht unerheblichen Anteil haben und letztendlich natürlich dem Anwender zu Gute kommt: 18 Bit Dimmung, Hog 4 OS V3, diverse Apps, zum Beispiel von LEE Filters, oder neue Protokolle wie das von ArKaos entwickelte Kling-Net. Wir haben uns über das Jahr intensiv damit beschäftigt und das neue Protokoll bereits in den ersten Produkten implementiert.

Auch für 2016 sind schon einige Neuerungen in der Pipeline. Wir werden sehen, ob wir dieses Jahr noch toppen können.

Bis dahin lassen wir aber ein bisschen Ruhe einkehren. Ich wünsche Ihnen schon jetzt ein frohes Weihnachtsfest und einen erfolgreichen Start in das neue Jahr.

Herzlichst

Ihr Marc Petzold

P.S.: Wir sind bis einschließlich dem 23. Dezember, sowie vom 28. bis 30. Dezember für Sie da und starten ins neue Jahr am 4. Januar 2016.



Hochwertiges Weißlicht
auf LED-Basis ab sofort
im Vertrieb bei LMP.

LED ONARDO

LED HEIMER

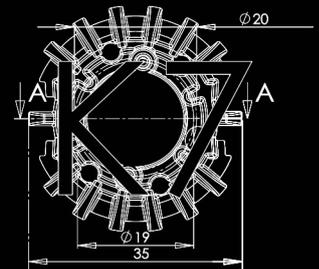
ALEDIN 2

ALEDIN AR

AREA 48 SOFT

PIPELINE REMOTE REPORTER

FORCE V



FSC
www.fsc.org

MIX

Papier aus verantwortungsvollen
Quellen

FSC® C074325

Impressum LMP [access]:

Herausgeber:	LMP	Anzeigen:	Medienmarketing Sanders
Tel.:	05451 / 59 00-800		Ulf-Gundo Sanders
eMail:	sales@lmp.de	Tel.:	07144 / 84 320-0
Chefredaktion:	Marc Petzold	Fax:	07144 / 84 320-18
Red. Unterstützung:	AktivMedia GmbH	eMail:	GSanders@MM-Sanders.de
Druck:	Druckhaus Bitter & Loose GmbH		



Vertrieb für Deutschland

LMP

Gildestraße 55
49477 Ibbenbüren
Tel.: 05451/5900800
sales@lmp.de
www.lmp.de

INHALT

03 editorial

04 aktuell

Rock Solid Technologies
neu im Vertrieb von LMP

10 projekte und produktionen

Pop-Oratorium „Luther, Licht
und tausend Stimmen“

17 interview

... mit Marc Lorenz, HOG Operator

18 equipment

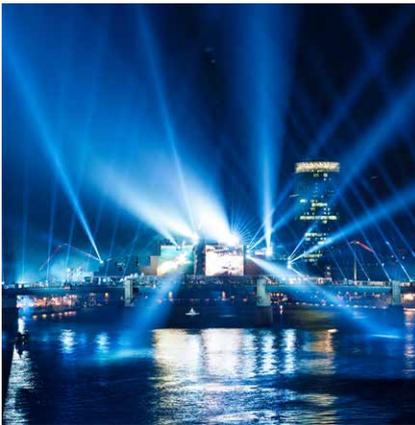
Brother, Brother & Sons
Pipeline Reporter Kit, Area 48 Studio,
Ledheimer 2

22 pyrotechnik

Heide Park Resort Soltau Halloweenes

Titelfoto: Tag der Deutschen Einheit in
Frankfurt (2015)

© ROBE / Philipp Klak



Gutes tun!

Das LMP Team will auch in diesem Jahr Gutes tun und dafür auf kleine Geschenke und Weihnachtskarten verzichten. Den Kunden soll auf diesem Wege für die Treue und die gute Zusammenarbeit im Geschäftsjahr gedankt werden.

Bedacht werden in diesem Jahr zwei Einrichtungen, die diese Unterstützung gut gebrauchen können.

Zum einen handelt es sich um die Kinderkrebstation der Universitätsklinik Münster, die LMP seit nunmehr über zehn Jahren unterstützt, und zum anderen um das Kinder- und Jugendhospiz Löwenherz in Syke. Wir denken, dass diese Spenden auch in Ihrem Sinne sind. Danke. ●

ROBE Lighting präsentiert Neuheiten auf der LDI 2015

Premiere des Robin BMFL Wash und Wash XF

Bei der diesjährigen Live Design International (LDI) in Las Vegas präsentierte sich ROBE Lighting mit seinem bisher größten

und das PATT 2013 Tungsten Softlight, das den Start einer neuen Reihe von Retro-Lampen für Bühne und Studio mar-

kiert. Gemeinsam mit den übrigen Mitgliedern der BMFL-Familie, dem BMFL Spot und dem BMFL Blade, kamen alle ausgestellten Fixtures im Stundentakt während einer spektakulären Lichtshow zum Einsatz. Dort zeigten sie ihre Möglichkeiten und machten den ROBE-Stand schnell zum Publikumsmagneten,



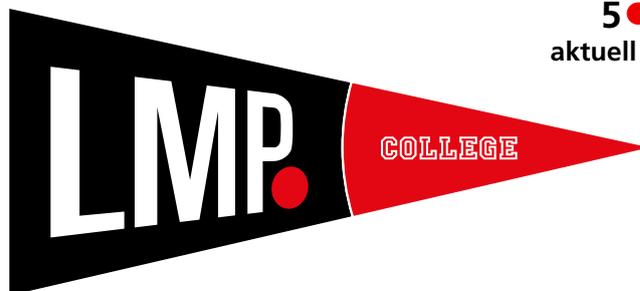
Auftritt auf einer LDI. Der riesige Stand bot dabei vor allem den Rahmen für die Premiere der brandneuen ROBE Robin BMFL Wash und BMFL Wash XF Movinglights. Aber auch andere Neuzugänge auf dem US-Markt wurden dem Fachpublikum am sehr gut besuchten Stand vorgestellt – darunter der kraftvolle ROBE Robin DL75 Profile, ein LED-Fixture für den Theater- und TV-Bereich mit 7-Farb LED-Engine, und der Square, eine zoombare 5 x 5 LED-Matrix für Videoprojektionen, Pixel Animationen und Beam-Effekte mit stufenloser Pan/Tilt-Rotation.

Weitere Debütanten waren der ROBE ColorStrobe, das Movinglight-Leichtgewicht Robin VIVA

wie ROBE Lighting CEO Bob Schacherl erfreut feststellte: „Die allgemeine Reaktion kann ich nur als äußerst erfreulich bezeichnen. Auf unserem Stand waren qualitativ hochwertige Besucher und ernsthafte Kunden, ein lebendiger Mix aus Lichtdesignern, alten Hasen und Newcomern aus allen Bereichen der Entertainment-Industrie. Aber auch viele Repräsentanten von führenden technischen Dienstleistern und Managern von Eventlocations konnten wir begrüßen. Mit dem Erfolg auf der LDI endete das Jahr für uns mit einem weiteren Höhepunkt. Jetzt freuen uns auf ein noch erfolgreicherer Jahr 2016.“ ●



Fotos: ROBE



Film ab!

Viele Videos und eine App

Der LMP YouTube Kanal ist über das Jahr gut gefüllt worden. Auch im Herbst haben einige Hersteller neue Produktvideos produziert und über die sozialen Medien verbreitet.

Littlite – made in USA – hat ein Imagevideo veröffentlicht, das die gesamte Bandbreite des aus mittlerweile über dreihundert Modellen der bekannten Schwanenhalsleuchte anhand der verschiedenen Märkte darstellt. Es bleibt dabei: Es gibt für alles nicht nur eine App, sondern auch eine Littlite.

Apropos App. LEE Filters hat eine kostenlose App veröffentlicht. Der Diffusion Comparator unterstützt den Nutzer bei der Wahl des richtigen Diffusionsfilters. Mehr dazu im Kapitel „Equipment“ auf Seite 19.

HIGH END SYSTEMS hat weitere Erklär- und Trainingsvideos zu den letzten Hog 4 OS v3 Softwareupdates veröffentlicht.

Und auch ROBE stellt in seinen neuesten Clips zu den Produkten Robin DL75 und PATT 2013 die Besonderheiten dieser gegensätzlichen Produkte heraus.

Alle Videos befinden sich – wie gewohnt – zusammengefasst in einer eigenen Playlist „LMP [access] 4/2015“ auf dem LMP YouTube Kanal und sind über den Kurzlink bit.ly/access_4_15 oder den QR-Code zu erreichen.

LMP [college] Termine 2016

Erste Termine im neuen Jahr

Das LMP [college], die LMP-eigene Institution für den Know-how Transfer zu Produkten und Technologien der Veranstaltungstechnik, führt das Angebot aufgrund der anhaltend großen Nachfrage speziell nach Hog 4 Trainings fort. Dem dreistufigen Konzept folgend, welches Einsteiger bis Profis mit einem geeigneten Angebot bedient, werden in 2016 wieder „Hog 4 You Workshop“, „Hog 4 Beginners“ und „Hog 4 Advanced“ Trainings angeboten.

Am 21. Januar bietet der LMP Service die erste Sachverständigenprüfung für Traversenlifte im neuen Jahr an. Zudem werden täglich Sachkundigenprüfungen im LMP Service vorgenommen.

Alle Termine können auf www.lmp.de unter dem Reiter Termine/LMP [college] über das Anmeldeformular gebucht werden. Im Verlauf werden hier weitere Termine bekannt gegeben.

Um in Zukunft noch näher beim Anwender zu sein, bietet das LMP [college] auch Termine vor Ort an. Nehmen Sie hierzu gern Kontakt per Email an sales@lmp.de auf.

● **21.01.2016 Sachverständigenprüfung für Traversenlifte (1)***

● **16.02.2016 „Hog 4 You“ Workshop (1)**

Referent: Marcel Vranken, HOG Produktmanager

● **01.03.2016 „Hog 4 Beginners“ Training (1)**

Referent: Marcel Vranken, HOG Produktmanager

*Aus Gründen der Logistik wird gebeten, die zu prüfenden Lifte bis zum 14.01.2016 telefonisch unter der Service Hotline **05451-59 00-66** oder per Email an service@lmp.de anzumelden.

Um einen möglichst großen Nutzen für alle Teilnehmer zu gewährleisten, ist die Teilnehmeranzahl begrenzt. Anmeldungen werden über das Anmeldeformular unter folgendem Kurzlink entgegengenommen: bit.ly/LMPcollege



LMP Videos

Alle Videos, dieser Ausgabe befinden sich in einer eigenen Playlist auf dem LMP YouTube Kanal.

bit.ly/access_4_15



Issuu App Download

Alle Ausgaben der LMP [access] jetzt auch auf Smartphone und Tablet unter iOS und Android.

bit.ly/access_auf_issuu



@LMP_me



www.facebook.com/LMP.Lichttechnik



www.youtube.com/user/LMPify



www.lmp.de



www.shop.lmp.de

ROBE zeigt umfangreiches Neuheitenspektrum auf der PLASA 2015

Premiere des Robin Square und DL7S Profile

Nachdem die „ROBE Arena“ schon bei der letztjährigen Ausgabe der PLASA in London für große Aufmerksamkeit gesorgt hat, war ROBE auch in diesem Jahr wieder mit einem großen Auftritt auf der Messe im ExCeL Centre vertreten, um dort seine aktuellen Produkte und Technologien vorzustellen. Der Ansatz der Arena war in diesem Jahr neu „gedacht“ und setzte die Highlight-Produkte wie Robin DL7S Profile oder ROBE Square im Rahmen einer weiträumigen Piazza um.

Angelehnt an den Palacio Nacional in Mexico City kam die ROBE Arena im Marmor-Look und mit Stuckverzierungen daher und sorgte so – als ohnehin größter Stand der Ausstellungshalle – für viel Aufsehen und Interesse. Die Designspezialisten von J&C Joel hatten speziell für den Auftritt marmorierte Drapierungen aus digital bedruckter Gaze und einen „Kopfsteinpflaster“-Boden angefertigt und am Stand installiert. Das Beleuchtungskonzept verstärkte das „mexikanische Ambiente“ mit Akzentuierungen und einem simulierten Tag-Nacht-Wechsel. Unterstützt wurde es von einer dazu passenden Soundlandschaft inklusive „Vogelgezwitscher“ und „nächtlichem Grillengezirpe“.

Im Zentrum der Exponate stand als Neuheit der kraftvolle ROBE Robin DL7S Profile. Mit diesem LED-Fixture ist ROBE der erste Hersteller am Markt, der ein auf LEDs basierendes Movinglight mit einer 7-Farb-Mischung entwickelt hat. So wird eine konkurrenzlose Farbvielfalt bei absolut homogener Lichtverteilung erreicht, die unter anderem für die gerade im Theater- und TV-Bereich essenzielle Darstellung von realistischen Hauttönen sorgt. Dank der neuen LED-Engine erreicht der



Fotos: ROBE

DL7S zudem jede Farbnuance von voll gesättigten Farben bis hin zu weichen Pastelltönen bei einem gleichzeitig stabilen Farbwiedergabeindex (CRI) mit einem Wert von mindestens 90.

Als weiteres Highlight zog der brandneue ROBE Square das Besucherinteresse auf sich. Das Gerät vereint die Möglichkeit von Video-Projektion, Pixel-Animation, Beam-Effekten sowie LED-Washes in einem Fixture mit stufenloser Pan/Tilt-Rotation. Zusätzliche Neuvorstellungen in der Arena waren der ROBE ColorStrobe, eine RGB-Version des kräftigen neuen ROBE LED-Strobo und der Viva als leichtgewichtiges Spot-Movinglight. Auch das PATT 2013 Tungsten Softlight feierte als erstes Gerät einer neuen Retro-Serie von ROBE für Bühnen und Studios seine Premiere.

Bei der spektakulären stündlichen Liveshow durften die neuen Lampen dann

auch gleich ihr Können unter Beweis stellen und gemeinsam mit anderen ROBE-Produkten die zumeist komplett gefüllte Piazza in ein buntes Lichtermeer tauchen.

Bei der „One Man One Light“-Performance, aufgeführt in einem separaten „Black Box“-Raum, verblüffte der südafrikanische Theaterlicht-Designer Michael Broderick die Zuschauer mit den „magischen“ Effekten eines einzelnen ROBE BMFL Blade. Die Show fand an jedem Messetag vier Mal vor stets vollen Rängen statt. ROBE CEO Josef Valchar, der Broderick nach London eingeladen hatte, zeigte sich vom gesamten Auftritt seines Unternehmens begeistert: „Wir konnten eine fantastische Show erleben. Die Leute haben unseren theaterorientierten Ansatz sehr ernst genommen und vielfach die gute Planung und kreative Intelligenz gelobt, die hinter unserem Präsentationskonzept steckt.“ ●



LMP vertreibt Rock Solid Technologies exklusiv in Deutschland und Luxemburg

„When it matters“

LMPLichttechnik aus Ibbenbüren vertreibt ab sofort die Produkte von Rock Solid Technologies, einem Hersteller von Peripherie Produkten, speziell für Anwendungen mit Show Critical Equipment im Entertainment Bereich, in Deutschland und Luxemburg. Gegründet 2011 in London entstehen in Zusammenarbeit mit Anwendern und führenden Rental-Companies Produkte, die eine größtmögliche Betriebs- und maximale Ausfallsicherheit von Show-Control-Systemen in Live-Situationen gewährleisten.

Die Produkte von Rock Solid Technologies finden sich heute auf zahlreichen Major-Events rund um die Welt wieder, von der Coldplay Welttournee bis zu den Olympischen Spielen.

„Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit,“ so Marc Petzold, Geschäftsführer von LMP. „Mit Rock Solid Technologies haben wir eine innovative Marke und Produkte, die das LMP Portfolio sinnvoll ergänzen und mit Jens Hillenkötter einen klugen Kopf auf Herstellerseite, der mit dem RockSwitch Mk2 ein über die Landesgrenzen hinweg bekanntes Produkt entwickelt hat, über dessen Stellen-

wert sich viele noch nicht bewusst sind.“

Auch Jens Hillenkötter, CEO von Rock Solid Technologies, ist erfreut über die neue Zusammenarbeit. „Im Rahmen der positiven Geschäftsentwicklung war es an der Zeit die Vertriebsstruktur neu zu ge-

stalten, um mehr Ressourcen für die Entwicklung neuer Produkte zu schaffen. Mit LMP haben wir einen etablierten Vertriebspartner gefunden, der unsere Produkte und die Philosophie dahinter versteht,“ so Hillenkötter. ●



Foto: LMP

ROBE erweitert BMFL Familie mit Robin Wash und Wash XF

Auf der Fachmesse Live Design International (LDI) in Las Vegas stellte ROBE dem internationalen Fachpublikum den brandneuen ROBE Robin BMFL Wash vor – inklusive der Variante als Wash FX. Zusammen mit dem BMFL Spot und dem Blade steht dem professionellen Anwender damit ab sofort Spot, Profile und Wash aus der Robin BMFL Familie zur Verfügung. Wie alle Geräte der Serie basieren auch die beiden BMFL Wash-Modelle auf einer speziell entwi-



Foto: ROBE

ROBE Robin BMFL Wash / Wash XF

ckelten 1.700 Watt Entladungslampe, die bei konstantem CRI wahlweise auch mit 1.500 oder 1.200 Watt betrieben werden kann und zu den hellsten Geräten am Markt gehören.

Der BMFL Wash kann mit seiner 200 mm Fresnel Linse jederzeit für eine optimal ausgeleuchtete Fläche sorgen. Dabei lässt sich der Abstrahlwinkel stufenlos von 5° bis 55° anpassen.

Wie alle Geräte der Serie bietet das Gerät zudem eine absolut homogene Farbmischung sowie die eigens für die BMFL-Familie konzipierte Dimmer/Shutter-Einheit, die auch kombiniert eingesetzt werden

kann. Zwei Farbräder für gesättigte Farben und spezielle Farbkorrekturfilter sowie ein stufenlos einsetzbarer Frost runden die Ausstattung des BMFL Wash ab.

Für den BMFL Wash ist optional ein XF (X-tra Features) Modul lieferbar, das interne Torblenden und einen rotierbaren Scrim Filter beinhaltet. Das Scrim Modul gleicht die Lichtverteilung je nach Projektionswinkel und zu beleuchtender Fläche aus. Das Modul ist um plus/minus 130° rotierbar und somit an die Gegebenheiten jeder Beleuchtungssituation anpassbar.

Beide Varianten stehen als Mustergeräte ab sofort bei LMP, dem Exklusivvertrieb für ROBE in Deutschland, zur Verfügung.

Wie alle Geräte der aktuellen ROBE Robin Familie ist auch der Robin BMFL Wash optional mit der CRMX Nova Wireless DMX (RDM) Technologie von Lumen Radio erhältlich. ●

Hog 4 Beginners Training in Ibbenbüren Große Nachfrage

L kurz vor Jahresende fand ein weiteres Hog 4 Beginners Training für das Hog 4 Konsolen System in Ibbenbüren im LMP [college] statt. Unter anderem waren bei diesem Training auch einige Auszubildende unter den Teilnehmern, die sich mit der Hog Bedienphilosophie vertraut machen konnten.

Beim eintägigen Training standen die grundlegenden Funktionen der Hog 4 Umgebung im Fokus. Die Teilnehmer wurden durch die ersten Schritte einer Showprogrammierung geführt und konnten das

Erlernte an den Demo-Konsolen aus der Hog 4 Reihe praktisch umsetzen. Mit Hilfe der Lightconverse Visualisierung ließen sich die erzielten Ergebnisse anschließend direkt kontrollieren. Offene Fragen



Fotos: LMP

wurden am Ende des Trainings praxisnah an der Konsole beantwortet.

Aufgrund der großen Nachfrage konnten leider nicht alle Interessenten für das letzte Hog Training in diesem Jahr berücksichtigt werden. Das LMP [college] will aber demnächst die neuen Termine für 2016 bekanntgeben. ●

arKaos | PRO

Exklusiv-Vertrieb für Deutschland **LMP**

Stage Server
arKaos PRO

Studio Server
4
arKaos PRO

Stadium Server
6
arKaos PRO

SIE MACHEN DIE SHOW - WIR DEN REST

Mit der neuen Server Familie bietet ArKaos immer die richtige Lösung für ihr Projekt, von klein bis groß. Die speziell auf MediaMaster 4 abgestimmte Hardware bietet maximale Performance.



B-Musik Berlin investiert in LITECRAFT Equipment

B-Musik, Full-Service-Eventdienstleister in Berlin, hat in neues Equipment investiert und sich dabei mit aktuellem Equipment von LITECRAFT eingedeckt. Zur Verfügung stehen 24 OutLED AT10, 16 PowerBar AT10.sx und 24 Mini PAR AT10. „Das Material kommt gut an und ist ständig im Einsatz“, so Robert Schlegel, Geschäftsführer von B-Musik. „Wir haben darum gerade noch einmal zwölf Mini PAR AT10 nachbestellt“. B-Musik hat sowohl Ton- und Lichttechnik sowie Videotechnik als auch Spezialeffekte und Dekorationen im Portfolio. ●



Foto: B-Musik



Foto: V:LED

V:LED VSP2.9

Cassiopeia und Badensound investieren in V:LED VSP2.9

Die Firmen Cassiopeia Veranstaltungstechnik und Badensound in Renchen haben als einer der ersten Anbieter überhaupt das V:LED VSP2.9 Panel ins Programm aufgenommen. Bei der Entscheidungsfindung konnte das LED-System insbesondere mit seiner Mechanik überzeugen. Weiterhin bietet es mit seinen Black Face SMD-LEDs ein Höchstmaß an Kontrast und erzeugt ein tiefes Schwarz. Insgesamt stehen 100 Module für eine maximale Aufbaugröße von 22 Quadratmetern zur Verfügung.

Cassiopeia und Badensound haben sich

als Full-Service-Dienstleister für Veranstaltungstechnik positioniert und legen größten Wert auf „uneingeschränkte Glaubhaftigkeit“, „persönliches Engagement“ und „hohe Entscheidungs-Geschwindigkeit“. Das Unternehmen Cassiopeia wurde 1988 von Martin Heuberger als Einzel-firma gegründet und firmiert seit 2001 als Cassiopeia Veranstaltungstechnik – zunächst als e.K., später als GmbH. Seit Jahren besteht eine enge Kooperation mit der Firma Badensound, die erfolgreich von Johannes Möck mit festangestellten Mitarbeitern geführt wird. ●

Protones Veranstaltungstechnik entscheidet sich für ROBE Equipment

Neue Movinglights für Rental Park und Installation

Protones Veranstaltungstechnik aus dem norddeutschen Lüneburg hat sich für den Kauf von zwölf ROBE Robin DL4X Spot für ihren Rentalpark entschieden. Mit der DL4-Serie hat ROBE die DL-Serie abgelöst. Die neue LED-Generation ermöglicht bis zu 30 Prozent mehr Lichtleistung,

was dem DL4X zu einem höheren Output als manchem Movinglight mit 1.200 Watt Entladungslampe verhilft – bei lediglich 250 Watt durchschnittlicher Leistungsaufnahme. Dadurch kann der Energieverbrauch vieler Lichtshows deutlich reduziert werden.

Beim DL4X ist die von ROBE entwickelte 18-Bit-Dimmung integriert, die nicht nur für Theateranwender ein interessantes Feature darstellt. Die Farbtemperatur ist zwischen 2.700 K und 8.000 K einstellbar.

Weiterhin hat Protones zwölf Robin DL4S Profile mit integriertem Blendschiebersystem und sechs Robin 600 LED-Wash im Theater Schmidts Tivoli in Hamburg installiert, um die vorhandenen, aber in die Jahre gekommenen ROBE ColorSpot und ColorWash aus der 575er Klasse zu ersetzen. Mit dem neuen Equipment werden weniger Geräte als bisher benötigt, da die Leistungsausbeute der DL4-Serie höher ist als bei den bisher genutzten Geräten. Für Schmidts Tivoli war die geringe Stromaufnahme bei den neuen ROBE Geräten ebenfalls ein entscheidendes Kaufkriterium. ●



Foto: Protones / B. Schülkenkorf

PALAZZO Berlin



ROBE BMFL Wash feiert Weltpremiere am Tag der Deutschen Einheit Große Bilder mit Robin BMFL Wash, Blade und Pointe

ROBEs mit Spannung erwarteter BMFL Wash feierte am 3. Oktober seine Weltpremiere auf einer Bühne, die spektakulärer kaum hätte sein können: Bei den zentralen Feierlichkeiten zum 25. Tag der Deutschen Einheit setzen 48 der brandneuen Washlights gemeinsam mit je 48 BMFL Blade und Robin Pointe die 150.000 Quadratmeter große Szenenfläche rund um die Frankfurter Untermainbrücke lichtstark in Szene.

In drei Showakten inszenierte das Berliner Künstlerkollektiv Phase 7 um Sven Sören Beyer gemeinsam mit der Agentur Roth & Lorenz sowie Screen Visions die jüngere Geschichte der Bundesrepublik: vom geteilten Deutschland über Mauerfall und Wiedervereinigung bis heute. Passend zum Motto des Abends „Grenzen überwinden“ fand das 45-minütige Spektakel auf der Frankfurter Untermainbrücke, die mit einem Bühnenaufbau inklusive 600 Quadratmetern LED-Wand ausgestattet worden war, und den angrenzenden Flussabschnitten des Mains statt.

144 mal ROBE für 150.000 Quadratmeter Aktionsfläche

Lichtdesigner Björn Hermann war als Teil von Phase 7 von Anfang an beteiligt und setzte für die Ausleuchtung der 150.000 Quadratmeter großen Szenenfläche sowie für das TV-Kameralicht auf ROBE; genauer gesagt auf den brandneuen BMFL Wash, den BMFL Blade sowie den Robin Pointe.

„Neben der optimalen Ausleuchtung der riesigen Aktionsfläche für das Publikum vor Ort, mussten auch alle Kameralichter – Schauspieler, Chor, Moderatoren und die Aktionsfläche selbst – für die Live-Übertragung des Hessischen Rundfunks ausgeleuchtet werden“, erläutert Björn Hermann die Herausforderung. „Hierfür waren Lampen gefragt, die hell genug sind, um große Szenen auszuleuchten und dabei einen möglichst kameragerechten Weißwert aufweisen. Da waren wir dann ganz schnell beim ROBE BMFL Wash und dem Blade.“

Zur flächigen Ausleuchtung der riesigen Szenerie ließ Hermann 16 Layher-Türme à zehn Meter mit jeweils drei mal BMFL Wash und Blade bestücken. „Mit dem BMFL Blade ließen sich nicht nur alle Positionen absolut sauber ausleuchten, sondern auch sehr große Distanzen von bis zu 150 Metern zuverlässig abdecken“, freut sich der Lichtdesigner.

Vier der Türme wurden direkt auf der Untermainbrücke plat-

ziert – jeweils zwei an jedem Brückenende. Damit sorgte Hermann für Seiten- und Gassenlicht auf der Hauptbühne und leuchtete Teile der Wasserfläche aus. Die verbliebenen zwölf Layher-Türme platzierte er gleichmäßig im Abstand von jeweils circa 100 Metern rechts und links des Mainufers, nördlich und südlich der Brücke, jeweils drei Türme pro Abschnitt.

Spektakuläre Weltpremiere für den BMFL Wash

Bei der Spezifikation der neuen BMFL Washlights verließ sich Hermann, der die Lampe im Vorfeld nicht getestet hatte, voll und ganz auf ROBE und auf LMP: „Ich sagte mir: Der BMFL Wash kann nicht schlechter sein als der BMFL Blade – und der ist natürlich eine wahnsinnige Waffe!“, so Hermann.

Am BMFL Wash schätzt der international renommierte Lichtdesigner „das derzeit unschlagbar geringe Gewicht der Lampe, ihre enorme Lichtstärke und die Tatsache, dass sie einen guten CRI-Wert aufweist, der die Lampe von Haus aus sehr kamerafreundlich macht“. Darüber hinaus freut sich Hermann, dass der Wash genauso aussieht wie der Spot, was beim Einsatz verschiedener Geräte einer Serie im Bühnenbild auch einen optischen Vorteil bietet.

Für die Fernsehkameras, die bei der Show zum Tag der Deutschen Einheit auch mit Supertotals aus großer Höhe arbeiteten, schuf Hermanns Lichtdesign entsprechend große Bilder. 48 ROBE Robin Pointe flankierten die mächtige LED-Wand auf der Untermainbrücke (links/ rechts zweimal zwölf in Reihe) und ließen sie optisch elegant nach links und rechts Richtung Ufer auslaufen.

„Was mir neben der hervorragenden Leistung der ROBE-Geräte sehr gut gefallen hat ist die Tatsache, dass wir keinen einzigen Ausfall hatten“, schließt Hermann. „Obwohl es Open Air war und die Wetterverhältnisse im Verlauf wechselten, sind die Lampen allesamt reibungslos gelaufen.“

Das Team von Björn Hermann bestand aus Mark Brunkhard (Head Operator), Henning Schletter (Kameralicht und Followcalls), Markus Ruhnke (Weißlicht Operator) sowie Denis Hessberger und Yannis Krützfeld (Showlight Operators).

Die POOL Group stellte Licht, Ton und Traversen. Stageco verantwortete den Bühnenbau. Screen Visions steuerte die LED-Elemente bei. ●



Fotos: ROBE / Philipp Klak

Große Begeisterung für „CANALETTO – Das Dresdner Stadtfest“ MEGATEC übernimmt wieder Ausstattung mit Veranstaltungstechnik

„CANALETTO – Das Dresdner Stadtfest 2015“ fand in diesem Jahr bereits zum 17. Mal statt und begeisterte wieder viele hunderttausend Besucher. Unter dem Motto „Umwerfend anders.“ wurde auf 15 Arealen in der gesamten Dresdner Innenstadt ein vielfältiges Programm aus Musik, Show, Gastronomie, Familienaktionen und Sport geboten.

Wie im Vorjahr war der Veranstaltungstechnik-Dienstleister MEGATEC mit der Realisierung der Veranstaltungstechnik beauftragt und betreute die Hauptbühne auf dem Theaterplatz vor der Semperoper bereits im vierten Jahr. Dafür eingesetzt wurden unter anderem 24 ROBE Robin Pointe, 24 ROBE Robin 100 LEDBeam, 16 ROBE Robin 600 LEDWash, zwölf ROBE ColorSpot 700E AT, 25 LITECRAFT CPiX.4 und acht LITECRAFT OutLED AT10, zwei ENTTEC Datagate MK2 sowie vier ENTTEC RDS 4 für die Datendistribution und ein MediaServer ArKaos MediaMaster Pro. Für die Steuerung standen eine HIGH END SYSTEMS FullBoar 4 als Master- und eine HIGH END SYSTEMS RoadHog 4 als Backup-Konsole in Verbindung mit einem LumenRadio TX2 RDM Sender und zwei LumenRadio RX RDM Empfängern zur Verfügung.



Foto: MEGATEC

Das komplette System wurde bis zur Bühne über ArtNet übertragen und war redundant aufgebaut. Die CPiX.4 konnten durch das ENTTEC Datagate MK2 entweder über die Hog und der in der aktuellen Software enthaltenen Pixelmapperfunktion oder via ArKaos Media Master – also als Videofläche – bespielt werden. Die Absicherung gegen Überspannungs- und Unterspannungsschäden erfolgte mit zwei APS (Advance Power Supply) von LSC.

Künstlerische Highlights in diesem Jahr waren Johannes Oerding, Mia, Keimzeit, die Dresdner Philharmonie und Lotos. Entsprechend mussten sowohl das

Lichtset als auch das Design der Hauptbühne als Festivalbühne geplant werden. Das Design der letzten Veranstaltungen bekam dafür in diesem Jahr eine Weiterentwicklung. Dabei wurde die Backtruss mit insgesamt 25 CPiX.4 stärker als in den Vorjahren einbezogen und diente sowohl als Videofläche als auch als kräftiger Wash- beziehungsweise Blind-Effekt. Zwei Mitteltraversen der über 20 Meter breiten Bühne wurden in „Odd and Even“ Formation geflogen und waren mit ROBE Spots und Washes bestückt. Der Einsatz der Robin Pointe als Spots bot allen Operatoren deutlich mehr Möglichkeiten als „reine“ Beameffekte. ●

Theater Münster entscheidet sich für ROBE Robin DL4F Wash Sehr gute Farbmischung und Einpunktlichtquelle überzeugen

Das Kleine Haus im Theater Münster ist eine variabel gestaltete Spielstätte mit 330 Quadratmeter Grundfläche und einer Deckenhöhe von über fünf Metern. Zwischen den begehbaren Deckenstegen über der Spielfläche befinden sich festinstallierte Movinglights in einem Rohrwellenzug, die als Frontlicht genutzt werden und deren Austausch nach langer Betriebszeit anstand. Wichtige Voraussetzung für die Auswahl der neuen Geräte war ein möglichst geräuschloser Betrieb – leise Lüftung und Zoom sowie möglichst geräuscharme Pan/Tilt-Bewegungen sollten die neuen Scheinwerfer gewährleisten.

Einer der Gründe, warum sich die Beleuchtungstechnik im Theater Münster für Robin DL4F entschied: „Der ROBE DL4F ist ein sehr leiser Scheinwerfer. Seine Lüf-

ter und Zoom sind kaum wahrnehmbar“, erklärt Jörg Glashörster, Beleuchtungsmeister in der Münsteraner Spielstätte. Der Entscheidung vorangegangen war ein Screening aktueller Scheinwerferhersteller, wobei schlussendlich bei einem Shoot Out der ROBE als Sieger hervorging. Trotz knappem Budgets entschied man sich dann für die ROBE Technologie, da der „DL4F das beste Gerät für das Kleine Haus ist“, wie Jörg Glashörster feststellte.

Neben dem fast lautlosen Betrieb attestiert Glashörster dem DL4F weitere, starke Qualitäten: „Der Scheinwerfer weist ein sehr gutes Farbmischsystem aus nur einer sichtbaren Lichtquelle auf. Daher entsteht nur ein Schatten im Bühnenbild und nicht mehrere, farbige Schatten. Außerdem kann er aufgrund der Fresnellinse

und der einzelnen Lichtquelle durchaus für das Publikum sichtbar eingehängt werden, da sich beim DL4F anders als bei Scheinwerfern mit mehreren einzelnen LEDs sich ein Farbwechsel nicht als störend auswirkt. Ferner besitzt er einen guten CTO-Filter und bietet außerdem noch integrierte und rotierbare Blendschieber.“ ●



Foto: Rüdiger Wölk

Logando präsentiert neuen mobilen LED-Trailer

V:LED VSF6 für Deutschlands ersten Cabrio-Trailer

Logando Display & Media Solutions GmbH aus Leipzig, europaweit agierender Servicedienstleister für Veranstaltungs- und Eventtechnik mit Schwerpunkt in den Bereichen Video- / Datentechnik und Ton-technik haben ihren Fuhrpark um einen weiteren mobilen LED-Trailer vergrößert. Für Deutschlands ersten Cabrio-Trailer vertraute Logando erneut auf V:LED und verbaute eine 15 Quadratmeter große VSF6 Wand. Insgesamt handelt es sich dabei bereits um den dritten Video-Trailer mit V:LED Material bei Logando.

Der neue Cabrio-Trailer ist wahlweise als 15 Quadratmeter – 5,12 m x 2,88 m V:LED VSF6 LED-Screen oder als 23 Quadratmeter – 6,40 m x 3,60 m V:LED VSF6 LED-Screen einsetzbar. Noch nie war ein so großes, hochauflösendes und helles Display so einfach aufgebaut und nach so kurzer Dauer funktionsfertig. Diese Sonderanfertigung im Cabrio-



Foto: Logando

Stil bringt weitere Vorteile. So kann der Screen noch höher ausgefahren werden als bei herkömmlichen mobilen Trailern. Dazu kann der Screen auch auf sehr niedrigen Höhen geparkt werden. Da es sich hierbei nicht um einen Kofferbau sondern um eine Plattform handelt, kann die LED-Wand außerdem direkt in Bühnen integriert werden. Gerade an sehr engen Standorten zahlen sich diese Platzvorteile aus. Darüber hinaus kann die LED-Wand ebenfalls frei hängend installiert werden. Diese besteht aus V:LED VSF6 LED-Modulen mit nur 6 mm Pixelabstand. Außerdem bietet Logando mit dem APS System von LSC, welches für Advance Power Supply steht, ein unverzichtbares Schlüsselprodukt bei Produktionen, bei denen teures Equipment eingesetzt wird, um ihr Mietmaterial gegen Über- und Un-



Foto: LSC

terspannung zu schützen. „Hierfür haben wir die neuen LSC Stromverteilungen angeschafft, weil sie perfekt für große LED-Anwendungen und zudem sehr vielseitig einsetzbar sind,“ so Rico Stegemann, Technischer Leiter Veranstaltungstechnik und fährt fort: „Außerdem sind die LSC Produkte sehr anwenderfreundlich und leicht zu bedienen. Große Vorteile bieten die Fernsteuerbarkeit, automatische Spannungsüberwachung und die Speicherung der Einstellungen auf SD-Karte.“

Ebenfalls nicht unwichtig bei dem Entscheidungsprozess war die Tatsache, dass es sich mit LSC um einen bekannten Markenhersteller handelt, der bereits mit vielen ausgereiften und innovativen Produkten am Markt vertreten ist. ●

InnoWation Days bei Wilhelm & Willhalm

Neuheiten aus erster Hand

Am 20. und 21. Oktober fanden die ersten InnoWation Days von Wilhelm & Willhalm GmbH im neuen Gebäude in Aschheim bei München statt. Die bisherige Hausmesse wurde weiter ausgebaut und verfeinert. In lockerer Atmosphäre präsentierten sich acht Lieferanten und Partner von Wilhelm & Willhalm GmbH, die den Gästen während der Premierenveranstaltung in der neuen Demo- und Probenhalle einen Auszug aus dem aktuellen und zukünftigen Produktportfolio vorstellten. Dazu zählte auch LMP.

Neu war auch die Gewichtung der beiden Tage. Stand der erste Tag unter dem Titel „InnoWation Day Rental“, so rückte am zweiten Tag der „InnoWation Day Integrator“ in den Mittelpunkt.

Passend dazu präsentierte Sven Heindl von LMP am ersten Tag den neuen ROBE Robin BMFL Wash, der mit seiner 200 mm Fresnellinse für optimal ausgeleuchtete Flächen sorgt. Besonderheit des BMFL Wash ist das optionale XF (X-tra Features) Modul, das interne Torblenden und einen ro-



Foto: Wilhelm & Willhalm

tierbaren Scrim-Filter beinhaltet. Das Scrim-Modul gleicht die Lichtverteilung je nach Projektionswinkel und zu beleuchtender Fläche aus. Das Modul ist um 360° rotierbar und somit an die Gegebenheiten jeder Beleuchtungssituation anpassbar.

Das LED-Weißlichtangebot von Brother, Brother & Sons sorgte für Aufmerksamkeit

beim „InnoWation Day Integrator“. LMP hat kürzlich das Equipment in sein Vertriebsportfolio aufgenommen. Das in Kopenhagen ansässige und bereits mehrfach ausgezeichnete Unternehmen Brother, Brother & Sons (BB&S) gilt seit 2010 international als Spezialist für den Einsatz von LED-Weißlicht in den Bereichen Studio, Bühne und Fernsehen. Das Unternehmen wurde im Jahr 1999 von den dänischen Licht-Designern und Entwicklern Peter Plesner und Thomas Brockmann gegründet.

„Die positive Publikumsresonanz hat bestätigt, dass die Entscheidung für die Ausrichtung der InnoWation Days passte“, so ein Unternehmenssprecher von Wilhelm & Willhalm GmbH. „Unser Ziel, mit Produkten und Mitarbeitern unserer Premiumpartner in lockerer Atmosphäre dafür zu sorgen, dass unsere Kunden und Kollegen alle relevanten Informationen über Neuheiten aus erster Hand erfahren, wurde optimal erreicht. Daher fiel die Entscheidung leicht, die InnoWation Days in 2016 weiter zu etablieren und auszubauen.“ ●

Das Pop-Oratorium LUTHER feierte am Reformationstag Premiere mit ROBE Luther, Licht und tausend Stimmen

Am 31. Oktober 2015 feierte das Pop-Oratorium LUTHER aus der Feder von Dieter Falk (Komposition) und Michael Kunze (Libretto) eine furiose Premiere vor knapp 16.000 bewegten Zuschauern in der Dortmunder Westfalenhalle.

Der Stoff des Musicals konzentriert sich auf die Verbreitung der 95 Thesen Martin Luthers sowie die daraus resultierenden persönlichen und historischen Konsequenzen. Der epochalen Bedeutung der Reformation wird auch die Bühnenproduktion gerecht:

Ein Chor aus sage und schreibe 3.000 Stimmen sowie ein 40-köpfiges Orchester be-

gleiteten die zwölf Musical-Darsteller durch die zweistündige Inszenierung. Lichtdesigner Michael Grundner hatte die anspruchsvolle Aufgabe, die gut 400 Quadratmeter große Bühne sowie den gewaltigen Chor, der sich in mehreren Rängen rund um den Bühnenbereich erstreckte, stimmungsgerecht in Szene zu setzen. Dabei lag sein Fokus zunächst darauf, trotz der Bühnengröße und der sich daraus ergebenden Distanzen innerhalb der Szenenfläche, nirgendwo an Helligkeit zu verlieren.

Grundner, der 2010 bereits für das Lichtdesign des Oratoriums „Die 10 Gebote“ verantwortlich zeichnete, setzte bei LUTHER erneut auf eine breite Palette an ROBE Produkten. Zum Einsatz kamen 40x ROBE ColorSpot 2500E AT, 32x ColorWash 2500E AT, 14x ColorSpot 700E AT, 22x Robin 600 LEDWash und schließlich noch sechs mal Robin Pointe. Das gesamte Lichtequipment und die Beleuchtungsmannschaft kam aus dem Hause satis&fy, welche laut Michael Grundner „einen hervorragenden Support und eine fantastische Teamleistung geliefert haben“.

Grundner setzte sämtliche ColorSpot und ColorWash 2500E AT als Back-, Front- und Sidelight ein. Dabei wurden die Lampen sowohl für Weißlicht (Szenenlicht) als auch für Effektllicht verwendet. Die ColorSpot 700E AT fungierten einerseits als Backlight des Chores, andererseits als Effektgeräte. Von den insgesamt 22 Robin 600 LED Washlights ergänzten 14 das Chor-Backlight. Sechs weitere Geräte beleuchteten in den Bühnenboden eingelassene Gitter und zwei LEDWash 600 wirkten auf erhöhten Positionen im Set als Effektlampen. Die sechs Robin Pointe waren



Fotos: Creative Kirche



ebenfalls als Effektgeräte auf der hinteren, oberen Bühnenebene platziert.

„Mit den ROBE 2500E AT habe ich bisher nur gute Erfahrungen gemacht“, so Grundner. „Letztlich überzeugen alle ROBE Lampen mit hervorragender Farbmischung und guter Farb-

abstimmung zwischen den verschiedenen Gerätetypen.“

„Auch in der optischen Abbildung von beispielsweise Gobos lassen die ROBE Lampen keinerlei Wünsche offen“, zeigt sich der Lichtdesigner zufrieden. „Besonders gefällt mir der enge Beam der mit dem ColorWash 2500E AT möglich ist. Ich nutze dies bei LUTHER mehrmals.“

Als größte lichttechnische Herausforderung erwies sich jedoch, die sehr komplexe Show mit mehr als 800 Licht-Cues innerhalb von nur zwei Tagen Hallenzeit – inklusive Aufbau und Proben – zur Premiere zu bringen. 2017 wird die Show durch mehrere deutsche Städte touren und dann mitunter noch weniger Zeit für das Setup zur Verfügung stehen.

Auch diese Tatsache spielte bei der Geräte-Spezifikation eine Rolle: „Alle ROBE Geräte gehören zum Standard im Verleihbetrieb, und so können im Ernstfall binnen kurzer Zeit Ersatzlampen beschafft werden“, erläutert Grundner.

Zum 500. Reformations-Jubiläum 2017 tourt das Pop-Oratorium LUTHER durch acht deutsche Städte. Ab sofort werden Chöre und Einzelsänger/Innen gesucht, die die einzelnen Aufführungen unterstützen. ●

LMP ● Stockclearing

Secondhand-, Demo- und Einzelgeräte zu stark reduzierten Preisen



Täglich aktuell
bit.ly/lmp_stockclearing

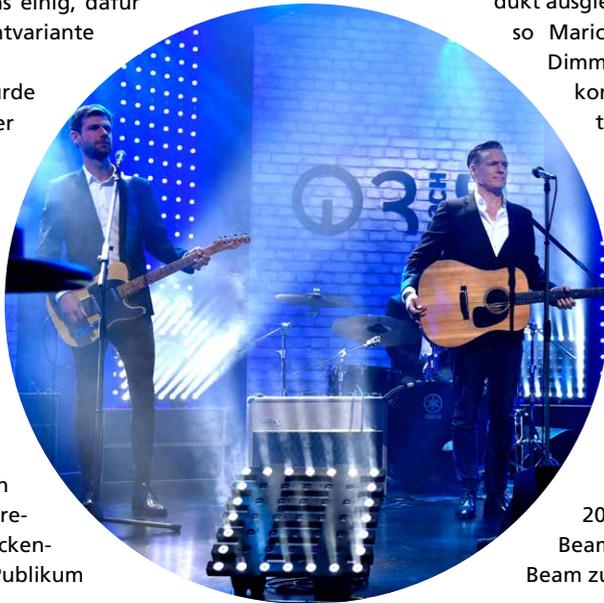


LITECRAFT TPiX.7 bei TV-Talkshow im Einsatz

LED-Weißlicht für Bryan Adams

Der Bremer Eventdienstleister active blue stellt seit mehr als zwei Jahren den Effektlicht-Operator Mario Küpker für die TV-Talkshow 3 nach 9 zur Verfügung. Darüber hinaus entwickelt das Team von active blue zusammen mit dem Bremedia Beleuchtungsmeister Jörg Reißner das jeweilige Lichtdesign – auch für die Showacts wie Bryan Adams, der in der Novemberausgabe der Talkshow zu den Gästen zählte. Mario Küpker: „Nach kurzen Gesprächen mit dem 1. Kameramann Jan O l e Sieg waren wir uns einig, dafür eine LED-Weißlichtvariante zu integrieren.“

Ausgewählt wurde der Scheinwerfer LITECRAFT TPiX.7 in der DMX-Variante. Hier konnte insbesondere die Halogencharakteristik in Verbindung mit dem engen Abstrahlwinkel überzeugen, der in dem kleinen Eventstudio der Bremedia beeindruckende Ergebnisse für Publikum



und Kamera liefert. „Die Wahl zum LITECRAFT TPiX viel uns nicht schwer, da wir dieses Gerät schon im LMP Showroom begutachten konnten und eine weitere Präsentation bei active blue bekommen haben in der wir das Produkt ausgiebig testen konnten.“,

so Mario Küpker, „Sowohl das Dimmverhalten, wie auch das kompakte Design im Zusammenspiel mit seinem sehr guten Preis-/Leistungsverhältnis konnten uns voll überzeugen.“

Da bei der Sendung 3 nach 9 wechselnde Künstler aus unterschiedlichsten Musikrichtungen auftreten, wird jetzt über eine weitere Anschaffung von TPiX nachgedacht. Dafür spricht die Vielseitigkeit der Lampe, die sich sowohl als einzelnes Element als auch kombiniert einsetzen lässt. active blue ist bei Bremedia beratend für den Bereich Ausstattung tätig.

In vergangenen Ausgaben wurden unter anderem auch Movinglights von ROBE eingesetzt.

So kamen zur Ausgabe „40 Jahre 3 nach 9“: 20x ROBE Robin Pointe und 12x ROBE Robin 100 LED-Beam und für Sarah Connor sechs ROBE Robin 1000 LED-Beam zum Einsatz. ●



Fotos: Frank Pusch

Investition in LITECRAFT InLED WT20.cw

plan projekt nutzt Produktvorteile im Messebau



Foto: plan projekt GmbH

plan projekt aus Hünxe hat in LITECRAFT InLED WT20.cw investiert und nutzt die neuen LED-Scheinwerfer im Messebau als Replacement für den konventionellen Studio PAR CDM 150. Dazu Jonas Luerweg von plan projekt: „Auch im Messebau sind mittlerweile Nachhaltigkeit und

anspruchsvoller. Da hilft uns das niedrige Gewicht des WT20 in Verbindung mit der deutlich einfacheren und vor allem leichteren Verkabelung schon mal viel weiter.“

Ein weiterer wichtiger Aspekt bei der Investitionsentscheidung war die Wärme-

Effizienz wichtige Themen bei unseren Kunden. Neben dem Stromverbrauch ist heute aber auch das Gewicht der Scheinwerfer ein nicht zu vernachlässigender Punkt. Die Abhängemöglichkeiten für Riggsysteme oder Deckenkonstruktionen werden immer kompakter und

entwicklung auf dem Messestand. Auch hier konnten die positiven Eigenschaften des LITECRAFT InLED WT20.cw überzeugen. Luerweg: „Die zweite Charge des Erfolgsproduktes ist bereits geordert und wird noch im Januar erwartet, um im Frühjahr in unsere Messeaufträge einfließen zu können“.

Der InLED WT20.cw hat ein form schönes, kompaktes Gehäuse und bietet im Vergleich zum Vorgängermodell einen verdoppelten Licht-Output, gleichzusetzen mit dem eines CDM-Scheinwerfers der 150-Watt-Klasse. Ausgerüstet ist der robuste Scheinwerfer mit 18 kaltweißen LEDs der WT20 Generation, die mit Khatod Linsen für eine homogene Ausleuchtung sorgen. ●



Foto: LITECRAFT

LITECRAFT InLED WT20.cw

pma

Das Reportage-Magazin
für die Veranstaltungsbranche



Überall erhältlich, wo es pma gibt
und direkt zu bestellen unter: www.pma-magazin.de

„Zeitgeist Symbiosis by Audi“

ROBE und LITECRAFT für den Himmel über Berlin

Mit „Zeitgeist Symbiosis by Audi“ fand am 3. September 2015 ein höchst exklusives Event statt: 200 handverlesene Gäste waren geladen, die angesagten Künstler Chilly Gonzales und Boys Noize als Formation „Octave Minds“ erstmalig gemeinsam auf der Bühne zu erleben. Und das in einer absoluten Ausnahmelocation: Die Berliner Eventagentur Dreinull plante und realisierte mit „Zeitgeist Symbiosis by Audi“ das allererste Live-Event in und auf der ehemaligen Abhörstation in Berlin Teufelsberg.

Geboten wurde nicht nur Feinkost für die Ohren; begleitend zur Musik entfaltete sich ein visuelles Highlight nach dem anderen. Für den kreativen Licht-Part zeichnete dabei Chris Moylan verantwortlich, derzeit einer der gefragtesten Lichtdesigner weltweit.

Gemeinsam mit den Planern von Dreinull entwickelte Moylan ein kreatives Konzept der Extraklasse: Es „regnete“ Licht vom Himmel, ein riesiger Spiegelkugel-Mond ging auf, Video-Content wurde auf die Radarkuppeln projiziert, und zum großen Showfinale erhellte ein Großaufgebot an ultrahellen, scharfen Beams den Himmel über Berlin. Für das einzigartige Event vertraute der Lichtdesigner auf das Lichtequipment von ROBE und LITECRAFT von LMP.

Der Showteil des Events konzentrierte sich auf die Dachterrasse der Anlage, die mit den Radarkuppeln und dem gewaltigen Turm einen äußerst eindrucksvollen Rahmen bot. Lichtkünstler Moylan setzte nicht nur die 16 mal 10 Meter große Bühne, sondern die gesamte Szenenfläche auf dem Dach der Abhörstation effektiv in Szene.



Videos zur Veranstaltung



Fotos: ZGS / Ralf Rühmeier

„Unser Ziel war es, in der Show gleich mehrere wirklich starke Highlights zu schaffen und dabei kreative Wege zu gehen – unter Einsatz neuester Technologien und stets mit Bezug zur Location“, erläutert Moylan die konzeptionelle Herangehensweise.

Für die Umsetzung der Show und ihrer Highlights verließ sich der Lichtdesigner auf 104x ROBE Robin Pointe, 16x ROBE Robin 800 LEDWash, zehn ROBE Robin BMFL Blade sowie 100x LITECRAFT InLED und OutLED AT10. Die LITECRAFT-Produkte und die Robin 800 LEDWash setzte der Lichtdesigner zur Beleuchtung der Szenenfläche auf der Terrasse ein, während die BMFL Blade und einige Robin Pointe das Bühnengeschehen ins Szene setzten. Den Großteil der Robin Pointe ließ Moylan jedoch auf den umliegenden Dächern platzieren, um das Event mit einer regelrechten Beamexplosion enden zu lassen.

„Der Pointe ist einfach eine sehr kleine, sehr leistungsfähige und multifunktionale Lampe. Genau das brauchten wir für die Show“, erklärt Moylan. „Auch der BMFL Blade passte hervorragend ins Konzept.

Wir haben damit die einzelnen Künstler auf der Bühne perfekt ausleuchten können. Der Blade überzeugt mich mit seinen starken Farben und scharfen Kontrasten. Eine großartige Lampe.“

Mit „Zeitgeist Symbiosis by Audi“ gelang es Agentur und Lichtdesigner ein hochqualitatives Live-Event, das Raum, Klang und Optik zu einem beeindruckenden Gesamtkunstwerk verschmelzen ließ. ●

Techno-Event „The Sickest Squad“

Fettes Line-up

Ihr zehnjähriges Jubiläum konnte in diesem Jahr der HARDCORE-Event „10 Years of The Sickest Squad“ feiern. Nachdem die Veranstaltung in den letzten Jahren in Italien, Spanien und den Niederlanden stattfand, ging die Reise 2015 nach Deutschland zum Förderturm Bönen. Das „fette“ Line-up sorgte für den gewünschten Erfolg auch im Jubiläumsjahr.

Technisch betreut wurde der Event von LTS Eventtechnik GmbH & Co. KG unter Leitung von Thomas Stöver, der für „The Sickest Squad“ unter anderem 16 x LITECRAFT CPiX.4, 4 x ROBE Pointe, 8 x ROBE Scan 575XT, 12 x LITECRAFT Mini PAR AT3 und 4 x LITECRAFT PowerBar 4 an den Start brachte.

Insbesondere von den CPiX.4 von LITECRAFT ist Thomas Stöver begeistert: „Tolle Lichtausbeute bei hoher Zuverlässigkeit“. ●



Foto: Jordi Wallenburg

„Hier hast Du ein Pult, da ist das Foyer, mach' das mal chic . . .“

Fragen an Marc Lorenz, freier HOG Operator

Marc Lorenz (42) ist ein erfahrener HOG Operator aus München. Er ist mit seiner Firma Licht-Pixel seit 1999 selbständig und arbeitet unter anderem für satis&fy, Cue-Design, Gunther Hecker und Stagelight. Betreut hat er dabei unter vielen anderen auch Produktionen von den Fantastischen Vier, Xavier Naidoo, The Rasmus, De Phazz und Rosenstolz sowie viele Industrie-, Sport und TV-Events. In seiner Freizeit geht er gern mit Familie und Freunden in einer der Münchener Biergärten oder beschäftigt sich mit Tauchen und Skifahren.

LMP [access]: Wie lange arbeitest Du schon auf einen HOG-System?

Marc Lorenz, Licht-Pixel: Seit 1998, damals auf der Hog 2.

LMP [access]: Wie bist du zur HOG gekommen?

Marc Lorenz, Licht-Pixel: Das war ganz unpräventiös: Hier hast Du ein Pult, da ist das Foyer, mach' das mal chic mit acht Movinglights und ein paar PARs. Um 20 Uhr geht die Gala los . . .

LMP [access]: Hast du vorher mit anderen Systemen gearbeitet?

Marc Lorenz, Licht-Pixel: Ja, mit MA Scancommander, Avolites Pearl und Diamond.

LMP [access]: Nutzt Du unterschiedliche Systeme?

Marc Lorenz, Licht-Pixel: Meist habe ich die HOG im Einsatz – außer auf Festivals oder bei Clubgigs, wenn ich kein eigenes Pult dabei habe. Ich bin einfach der Meinung, dass man nur ein Pult richtig gut beherrschen kann. Das ist das wichtigste für einen Operator: beherrsche dein Arbeitsgerät!

LMP [access]: Was gefällt dir an der HOG besonders gut?

Marc Lorenz, Licht-Pixel: Sie ist schnell und intuitiv zu bedienen.

LMP [access]: Auf welchen HOG Pulten hast du bisher gearbeitet?

Marc Lorenz, Licht-Pixel: Von der Hog 2 über die 3er inklusive iPC, Fullboar et cetera. Und auch auf allen Modellen der 4er Serie.

LMP [access]: Wird die Konsole in Verbindung mit einem Medienserver eingesetzt?

Marc Lorenz, Licht-Pixel: Ja, da schätze ich eben auch die Unterstützung für Catalyst-Systeme, da ich diese auch selbst besitze.

LMP [access]: Wird das HOG-System im Netzwerk mit mehreren Konsolen genutzt?

Marc Lorenz, Licht-Pixel: Das ist von Produktion zu Produktion unterschiedlich: von der Nano mit Laptop bis hin zu Multikonsole-Setups ist alles möglich.

LMP [access]: Was ist das persönliche Standard Setup?

Marc Lorenz, Licht-Pixel: Das gibt es bei mir nicht, sondern wird jeder Produktion angepasst. Bei den Bildschirmen bevorzuge ich drei bis vier Views, eine Programmierung mit Gruppen, Paletten, Programmer Media Picker, Effekte wie Gruppen und EFX-Engine sowie Show-Voreinstellungen mit Output, Programmer und Cue-Liste.

LMP [access]: Wird zum Showdesign eine Visualisierung genutzt?

Marc Lorenz, Licht-Pixel: Ich nutze Lightconverse da es sehr realistische Ergebnisse liefert und bi-direktional mit der HOG arbeitet. Außerdem gefällt mir die Anbindung an VectorWorks und das Zusammenspiel mit Medienservern.

LMP [access]: Wird das System um Wings oder Ausgabemedien erweitert?

Marc Lorenz, Licht-Pixel: Ja – abhängig von der Show mit TouchOSC für iPad, Playback und Masterwings.

LMP [access]: Was sind die Erwartungen an zukünftige Soft- und Hardware-Releases?

Marc Lorenz, Licht-Pixel: Erweiterte Multiuser-Funktionalität, eine neue EFX-Engine und Reuseable Programming stehen auf meinem Wunschzettel – sprich weg vom Fixture-basierten und hin zum selektionsbasierten Programmieren.

LMP [access]: Wir danken für das Gespräch ●



Foto: Michael Zargarinejad



RockLink

Der Netzwerk-Switch für den Touring Alltag

Der RockLink von Rock Solid Technologies ist ein Hochleistungs-Gigabit/Fibre Optics Netzwerk-Switch für den professionellen Einsatz in der Unterhaltungsindustrie. Er wurde speziell für den Einsatz mit Show-kritischen Equipment, wie zum Beispiel Lichtstellpulten oder Medienservern, entwickelt wo ein normaler Netzwerk-Switch nicht die notwendige Sicherheit bietet.

Dank der Unterstützung führender Branchenexperten wurde der RockLink speziell für den Road-Einsatz designed. Konzipiert für den Einsatz auf Konzerten, Festivals, Tourneen, Theateraufführungen, Corporate und Special-Events ist der RockLink den härtesten Bedingungen gewachsen.

Sämtliche Schnittstellen entsprechen den in der Branche üblichen Anschlüssen wie zum Beispiel etherCON und powerCON. Die Glasfaser-Anbindung (Fiber) erfolgt auf höchstem Qualitätsniveau mittels FIBERFOX EBC 1502 Steckverbindern die sich durch ihre verschleiß- und wartungsfreien Eigenschaften auszeichnen. Dadurch werden Signalverbindungen mit bis zu 500 Meter Reichweite möglich.

RockSwitch Mk2

Sicheres Umschalten garantiert

Der neue RockSwitch Mk2 ermöglicht echtes, nahtloses A/B Umschalten zwischen Lichtstellpulten zu jedem Zeitpunkt während einer Show. Der Nachfolger der etablierten RockSwitch-Serie verfügt über einen Link-Port, der den Anschluss von bis zu acht Einheiten mit einem 3-poligen XLR Kabel ermöglicht. Dadurch können mehrere verlinkte RockSwitch Mk2 bis zu 64 DMX-Universen und acht Gigabit-Netzwerkanschlüsse simultan mit einem Knopfdruck umgeschaltet werden. Jede einzelne Einheit kann bis zu acht DMX-Universen und einmal Gigabit-Netzwerk umschalten und das bei voller RDM Kompatibilität.

Der RockSwitch Mk2 wurde entwickelt um den härtesten Anforderungen in der Unterhaltungsindustrie gerecht zu werden und meistert dabei jede Herausforderung. Es ermöglicht das Umschalten auch wenn die USV am FOH bereits ihre Leistung verliert. Sämtliche Systemkomponenten sind voneinander isoliert und ermöglichen ein verlustfreies und sauberes umschalten der Signalinputs.

Der RockSwitch Mk2 lässt sich auch aus der Ferne durch die RockSwitch Remote fernbedienen. Diese spezielle Fernbedienung gewährleistet die A/B Umschaltung und überbrückt dabei eine Entfernung von bis zu 50 Meter.



Ledheimer 2

Der Allrounder

Der Ledheimer 2 ist der multifunktionale Scheinwerfer aus dem Hause Brother, Brother & Sons. Egal ob als Beamlicht, Führungslicht, Fülllicht oder Konturlicht – der Ledheimer ist immer die beste Wahl.

Ledheimer 2 ist ein kompakter Scheinwerfer der auf der COB LED-Technologie basiert und der sich dank unterschiedlicher Reflektoren schneller als die meisten Scheinwerfer an die entsprechenden Anwendungen anpassen kann. Der Wechsel des Reflektors geht spielend einfach von der Hand und das Portfolio erlaubt Abstrahlwinkel von 15°, 25° und 40° wobei 25° in der Standard-Bestückung ausgeliefert werden.

Natürlich bietet auch der Ledheimer 2 Vorteile wie eine lange LED-Lebensdauer, einen niedrigen Energieverbrauch und einem reduzierten Wartungsaufwand.

Die Ansteuerung erfolgt mittels 8/16 Bit DMX und einer fein abgestimmten Dimmerkurve die auf PWM verzichtet und daher perfekt und homogen von 100-0 Prozent dimmt. Alle Einstellungen können am LED-Display vorgenommen werden. Optional ist natürlich Zubehör wie Torblenden, Tophats und vieles andere mehr erhältlich.

Ledheimer 2 ist sowohl mit den Farbtemperaturen 3.200 K oder 5.600 K erhältlich.



MILOS Konusbuchsen

Neues Design

Um Sie noch besser betreuen zu können, tragen ab sofort die Konusbuchsen der MILOS-Traversen eine Kennzeichnung.

Neben dem MILOS Logo wird auch eine Seriennummer eingraviert sein.

Dadurch ist jede Traverse eindeutig zu identifizieren.



BROTHER, BROTHER & SONS ApS

Pipeline Reporter Kit

Mobiles LED-Weißlicht

Das Pipeline Reporter Kit von Brother, Brother & Sons ist das ideale Produkt für alle Anwendungen in denen mobiles und qualitativ hochwertiges Licht benötigt wird. Klassische Anwender sind Reporter, Korrespondenten und Sprecher, die in jeder Umgebung nicht auf eine professionelle Beleuchtung verzichten können. Daher eignet sich das Pipeline Reporter Kit auch für kleine Studios, Konferenzräume oder Rednerpulte.

Das Pipeline Reporter Kit garantiert ein perfektes Licht, bei gleichzeitig kompakter Abmessungen, das in jedem Handgepäck sicher verstaut werden kann.

Das Pipeline Reporter Kit basiert auf zwei LED-Leuchtstäben, sowie entsprechendem Zubehör wie Universal-Steckernetzteil inklusive Adaptern für die wichtigsten Länder, Tischstativen und Dimmern. Dank wählbarer Farbtemperatur, einem CRI Wert von 95+ und einem Output von mehr als 1.000 Lumen pro Leuchtstab ist eine perfekte Ausleuchtung und Farbwiedergabe garantiert.

Das komplette Set wird im kompakten und robusten Transportkoffer geliefert und kann sofort eingesetzt werden.



BROTHER, BROTHER & SONS ApS

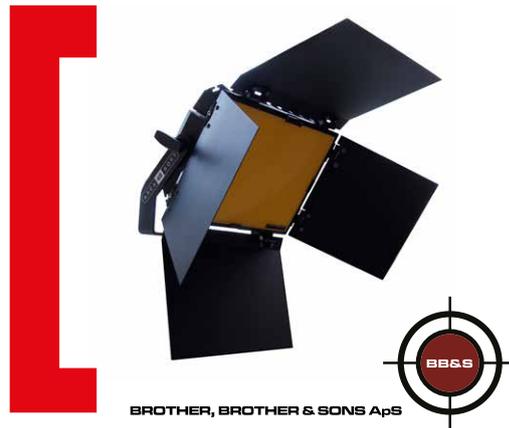
K7 LEDball

Kompakt und variabel

Maximaler Output bei gleichzeitig Erfüllung – wie von Produkten von Brother, Brother & Sons gewohnt – höchster Ansprüche an Lichtqualität und Innovationskraft bei kleinster Bauform, in einem zeitlosen Design. Das zeichnet den neuen K7 LEDball von Brother, Brother & Sons aus.

Ausgestattet mit einem zwei Watt LED-Chip bietet der K7 mit seiner hochwertigen Optik ein wertiges und zugleich kräftiges Licht, wie man aufgrund der kompakten Bauform nur erahnen kann.

Ein umfangreiches und nicht weniger innovatives Zubehörpro-



BROTHER, BROTHER & SONS ApS

Area 48 Studio

Remote Phosphor

Mit dem Area 48 Studio liefert Brother, Brother & Sons ein Softlight welches auf der Remote Phosphor Technologie basiert. Weiße LEDs basieren auf blauen LEDs, die mit einer Phosphor Schicht überzogen werden, woraus je nach Zusammensetzung weißes Licht in einer bestimmten Farbtemperatur resultiert.

Brother, Brother & Sons trennt die beiden Komponenten. Der Scheinwerfer ist ausschließlich mit blauen LEDs bestückt, die Phosphor Schicht wird über einen entsprechenden Kunststoff-Filter vor den LEDs platziert. Damit hat der Anwender einen klaren Vorteil – durch den einfachen und schnellen Austausch des Filters lassen sich Farbtemperaturen im Bereich von 2.700 K bis 6.500 K schnell und einfach realisieren.

Der Area 48 Studio überzeugt zudem durch einen hohen CRI Wert von über 95 und seine absolut flexiblen Einsatzmöglichkeiten. Area 48 kann sowohl im Netz- als auch im Batteriebetrieb genutzt werden. Optionales Zubehör garantiert einen schnellen Wechsel zwischen den Betriebsarten. Zudem ist ein breites Zubehörportfolio bestehend aus Torblenden, Richtgitter (Honeycomb) oder auch Softboxen erhältlich.

Die Ansteuerung erfolgt mittels 8/16 Bit DMX und einer fein abgestimmten Dimmerkurve die auf PWM verzichtet und daher perfekt und homogen von 100-0 Prozent dimmt.

gamm ermöglicht eine schier unendliche Anzahl an Anwendungen. Ein schneller und flexibler Einsatz ist dank integriertem Neodym Magnet und einem Gummi O-Ring möglich. Für Montagen mit einem Winkel von mehr als 90° ist ein zusätzlicher Aluminium Halter lieferbar. Somit lässt sich der K7 LEDball in nahezu jedem Winkel ausrichten um Akzentlicht zu setzen oder Produkte, Kulissen oder ähnliches hervorzuheben.

Der Abstrahlwinkel ist mit optionalen Optiken sowie dem Richtgitter (Honeycomb) sehr variabel. Der Austausch ist innerhalb von Sekunden möglich.

Bis zu sechs Einheiten lassen sich mittels der optional erhältlichen Verteilerplatine am Netzteil anschließen. Natürlich lässt sich das Netzteil konventionell und stufenlos in der Helligkeit dimmen.

Optionale Linsen und Richtgitter erlauben die Anpassung des Abstrahlwinkels des K7 LEDball an die unterschiedlichsten Anforderungen und Gegebenheiten. Der Austausch erfolgt mit nur wenigen Handgriffen in Sekunden.



ROBE

Robin BMFL Wash und Wash XF Leistungstärkste Washlights mit Extra Features

Mit dem BMFL Wash und dem BMFL Wash XF präsentiert ROBE die derzeit leistungsstärksten Washlights am Markt.

Neben BMFL Spot und Blade steht dem professionellen Anwender nun auch das passende Washlight aus der BMFL Familie zur Verfügung. Wie alle Geräte der Serie basiert auch BMFL Wash auf einer eigens für und gemeinsam mit ROBE entwickelten 1.700 Watt Entladungslampe die wahlweise auch mit 1.500 oder 1.200 Watt – bei gleichbleibend hohem CRI – betrieben werden kann. Die 200 mm Fresnel Linse sorgt für eine optimal ausgeleuchtete Fläche. Dabei lässt sich der Abstrahlwinkel stufenlos von 5° bis 55° anpassen.

Auch der BMFL Wash verfügt wie alle Geräte der Serie über das absolut homogen mischende Farbmischsystem, sowie die eigens für die BMFL Serie konzipierte Dimmer/Shutter Einheit, die auch kombiniert eingesetzt werden kann und so auch im kritischen Bereich um die zehn Prozent Leistung ein überzeugendes Dimmer-Ergebnis liefert.

Zwei Farbräder für gesättigte Farben und spezielle Farbkorrekturfilter, sowie ein stufenlos einsetzbarer Frost runden die Ausstattung der BMFL Wash ab.

Für den BMFL Wash ist optional ein XF (X-tra Features) Modul lieferbar, welches interne Torblenden und einen um 360° rotierbaren Scrim Filter beinhaltet.

Wie alle Geräte der aktuellen ROBE Robin Familie ist auch der Robin BMFL Wash und Wash XF optional mit CRMX Nova Wireless DMX (RDM) Technologie von LumenRadio erhältlich.



Technische Details

Ausführliche Informationen zu den hier vorgestellten Produkten gibt es im LMP Onlineshop.

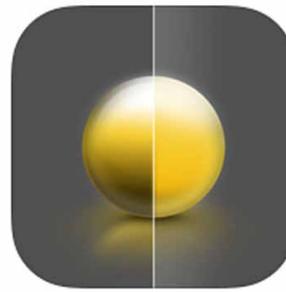
shop.lmp.de



LMP Videos

Videos zu vielen in dieser Ausgabe vorgestellten Produkten befinden sich in einer eigenen Playlist auf dem LMP YouTube Kanal.

bit.ly/access_4_15



LEE Filters

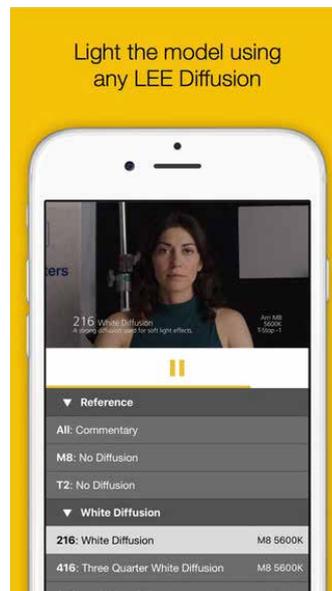
Diffusion Comparator Für die richtige Wahl

LEE Filters hat eine neue, innovative App veröffentlicht, welche dem Anwender in der Wahl des richtigen Diffusionsfilter unterstützt.

Da das Angebot an Diffusionsfiltern sehr umfangreich ist, gestaltet sich die Auswahl des richtigen Filters mitunter sehr aufwändig. In der Regel stehen dem Beleuchter nicht immer alle Filter, noch ausreichend Zeit zur Verfügung um jeden Diffusionsfilter auf seine Eigenschaften zu testen.

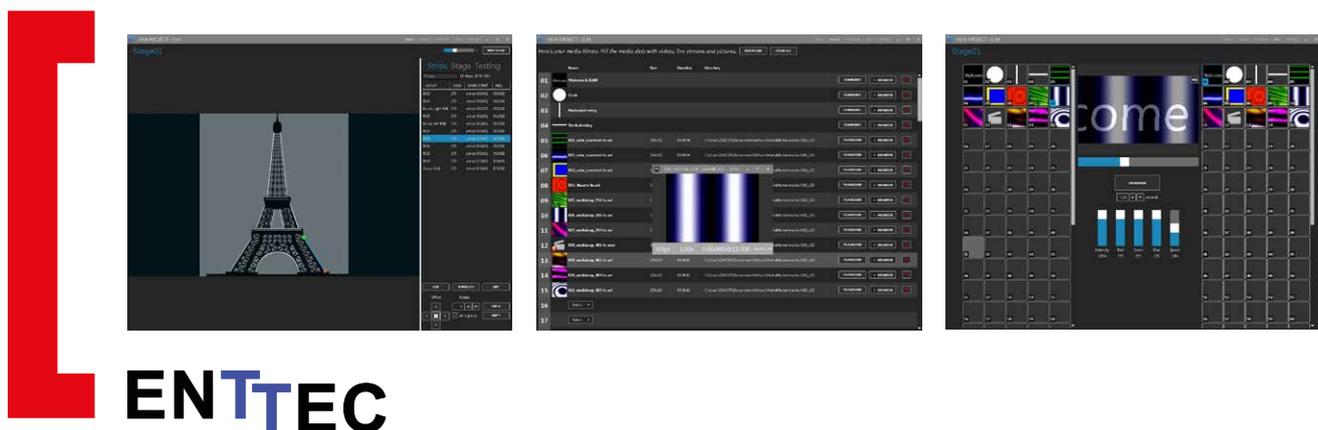
Der neue LEE Diffusion Comparator macht es dem Anwender ab sofort besonders einfach. Auf Basis eines Videos mit einer definierten Beleuchtungssituation lassen sich alle Diffusionsfilter von LEE Filters auswählen, live anschauen und miteinander vergleichen. Das Licht wird je nach ausgewähltem Diffusionsfilter inklusive der Intensitäten und Schattenbildung entsprechend wiedergegeben.

Mit der für iOS Geräte kostenlos zur Verfügung gestellten App erhält der Anwender einen praktischen Helfer aus dem Hause LEE Filters, der eine klare Übersicht über alle Diffusionsfilter gibt. Die Applikation wurde für iPhone auch iPad entwickelt und unterstützt sowohl Portrait- als auch Landscapemodus.



App Download

bit.ly/diffusion_comparator



ENTTEC

E.L.M.

Pixel Mapping in drei Schritten

Der Australische Hersteller ENTTEC hat sich als einer der ersten Hersteller mit einzelnsteuerbaren LEDs auf LED-Streifen beschäftigt und mit dem Produkt Pixie Flex LED eine Serie an Produkten entwickelt. Als Ansteuerung stehen ebenfalls mehrere Optionen zur Auswahl. Mit der Pixie Driver Serie, dem Pixelator, sowie dem Pixelator Mini bietet ENTTEC professionelle Single Pixel Controller die dank standard Protokollen wie DMX, ArtNet, sACN und vielen anderen mehr, mit allen bekannten Lichtsteuerungen kompatibel sind.

Was dem Markt bislang fehlte ist eine Pixel-Mapper Software, die speziell für Architekturprojekte ausgelegt ist – eine Software die sich nicht an Rastern und geraden Linien orientiert, sondern die flexible Designs, Wellen, Kreise und freie Formen „mappen“ kann.

ENTTEC hat sich dieser Anforderung angenommen und liefert mit E.L.M. die entsprechende Lösung. E.L.M. steht für ENTTEC LED MAPPER, eine Software die sowohl das Mapping als auch das Content Management, sowie die Showsteuerung übernimmt und dabei den Anwender in nur drei Schritten zum Ergebnis führt.

MAPPING

Am Anfang steht das Mapping. Der einfachste Weg ist das entsprechende Objekt anhand eines Bildes in die Software zu laden und als Hintergrundbild für das Mapping zu verwenden. Anhand von einfach zu verwendenden Tools lassen sich nun Linien, Wellen, Kreise und vieles andere mehr genau auf die entsprechenden Linien des Objektes legen. Diese Linien entsprechen dem verwendeten Pixie Tape. E.L.M. adressiert die Tapes automatisch und listet sie zudem übersichtlich auf.

CONTENT

Es folgt die Auswahl des entsprechenden Contents - also des zu verwendenden Videomaterials. Dieser wird in die Software geladen. E.L.M. kann dabei das Videoformat automatisch wandeln und reduziert dadurch Aufwand und Zeit. Ausgewählte Contents sind bereits in der Software vorhanden.

WIEDERGABE

Der gewählte Content lässt live oder mittels Scheduler – also einer Kalender- und Zeit-Steuerung auf das entsprechende Objekt getimed wiedergegeben werden.

E.L.M. ist in drei Versionen erhältlich. Die STUDENT Version kann bis zu 16 Universes steuern, die PRO Version bis zu 96 und

in der ARC Version sind es 512 Universes – was 26.2144 Kanälen entspricht.

Die Software ist kompatibel zu ArtNet und sACN sowie Pixie Strips aber auch allen anderen Geräten mit entsprechender Ansteuerung mit RGB, RGBW oder rein weißer Bestückung.



HAN Hood Link Einfach verbinden

Der HARTING HAN Hood Link darf eigentlich auf keiner Baustelle fehlen – es sei denn man arbeitet gerne mit Kabelbindern und lebt mit potentiellen Fehlern.

Der HAN Hood Link ist ein kleines hilfreiches Tool, wenn es darum geht zwei Multicore Kabel HAN 16E miteinander zu verbinden. Da bei Multicore Kabeln die Verriegelungen eigentlich immer nur am Gerät oder an der Scheinwerferbar zu finden sind, können Lastmulticore zwar zusammen gesteckt werden – es fehlt aber die unverzichtbare Verriegelung. Der HAN Hood Link „Spookie“ besteht aus einem widerstandsfähigen Elastomer und verbindet nicht nur zwei HARTING HAN 16E Steckverbinder, sondern dichtet diese auch nach Schutzklasse IP 65 zueinander ab.

Einfacher und sicherer lassen sich zwei HARTING Steckverbinder nicht miteinander verbinden. Zudem überzeugt HARTING HAN Hood Link durch seine kompakte Bauform und sein leichtes Gewicht.

Heide Park Resort Soltau feiert Halloweeks mit LMP Pyrotechnik

Zu seinem diesjährigen Saisonende feierte das Heide Park Resort in der Nähe von Soltau mit seinen Gästen den größten Halloween-Event im Norden: Bei den „Halloweeks“ vom 17. bis zum 31. Oktober gab es tägliche „Horror-Attraktionen“ für „Mutige“ ab 16 Jahren – und das jeweils bis 22 Uhr. Schon am ersten Wochenende hatten sich rund 15.000 Besucher von den Aktionen begeistern lassen, sind mit den beleuchteten Achterbahnen im Dunkeln gefahren und haben das tägliche Feuerwerk am großen See bewundert.

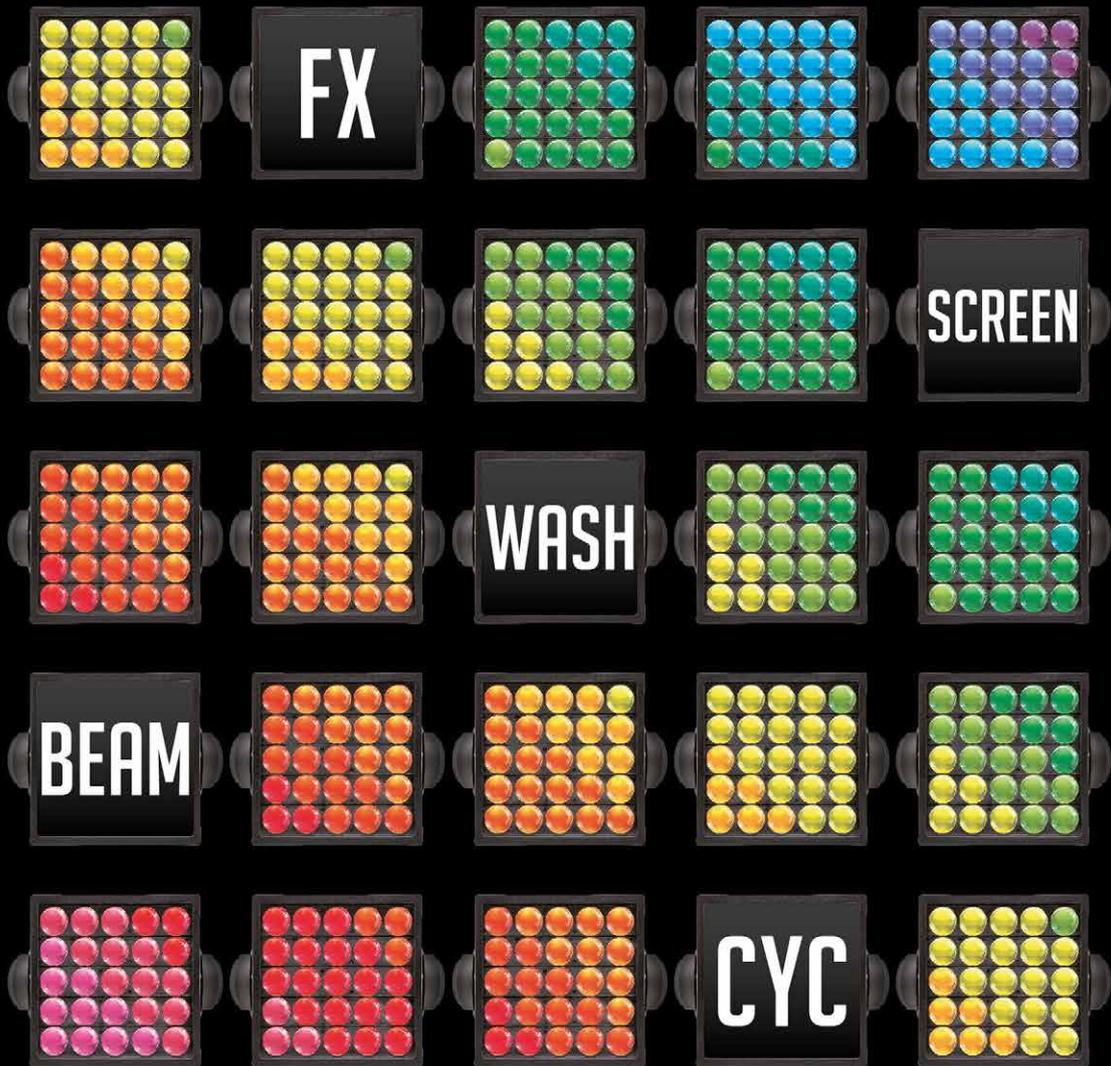
Für die professionelle Durchführung der Feuerwerke hatte sich das Team des Heide Parks Unterstützung von den Spezialisten von LMP Pyrotechnik geholt, die gemeinsam mit Ralf Spitra, Sicherheits-Ingenieur und Feuerwerker des Parks, eine spektakuläre Show konzipierten und umsetzten. Jeweils ab 20:30 Uhr wurden dabei 14 Tage lang zehn musiksynchrone Feuerwerke von einem Ponton im zentralen See des Freizeitparks gezündet.

Parallel dazu feuerte das Team zwei musiksynchrone Hochfeuerwerke im hinteren Bereich des Parks ab. Drei weitere Feuerwerke waren von Ralf Spitra konzipiert worden.

Der Aufbau erfolgte jeweils am Tag, so dass pünktlich um 20:30 Uhr die Musik und die Feuerwerke per Funk von LMP Pyrotechnik gesteuert werden konnten. Zum Einsatz kamen dabei Galaxis Zündsysteme und Pyrotechnik der Klassen II und IV. Bei der Realisierung konnte das Team von LMP Pyrotechnik vor allem bei den teilweise sehr geringen Sicherheitsabständen auf dem See-Ponton und bei den Fahrattraktionen, die auch während der Feuerwerke in Betrieb waren, sein gesamtes sicherheitstechnisches Know-how demonstrieren. ●



SQUARE™



Der neue ROBE Robin Square
http://bit.ly/Robin_Square

ROBE

Exklusiv-Vertrieb
für Deutschland

LMP

Gildestraße 55
49477 Ibbenbüren
Tel.: 05451/59 00800
sales@lmp.de
www.lmp.de

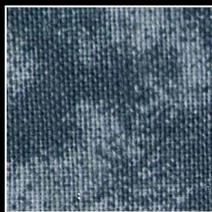


Dekomaterial FORM'IT

Für einen Auftritt der Grupo Corpo / Ballet suite branca in Brasilien im Teatro palacio das artes verwendete der Bühnenbildner Paulo Pederneira ein beeindruckendes Bühnenbild aus unserem Dekomaterial FORM'IT in der Ausführung EIS, Größe: 25 m x 10 m.



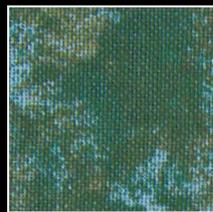
Nessel



Granit



Schiefer



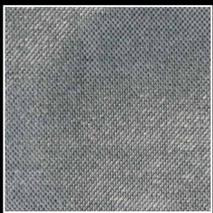
Baum



Sand



Gold



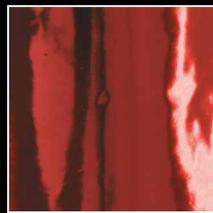
Silber



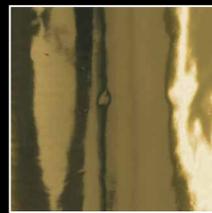
Eis



Spiegel



Spiegel rot



Spiegel gold

Die FORM'IT-Produktfamilie vereint die Eigenschaften von Textilien/Folien und einer modellierbaren Aluminiumfolie:

- FORM'IT-Materialien können bedruckt oder bemalt werden.
- Man kann sie schneiden, nähen, kleben und modellieren.
- FORM'IT ist wasserabweisend und schwer entflammbar (M1 & NFPA).
- Es eignet sich für kleine, aber auch extrem große Flächen, gestaltet Vitrinen, Bühnenbilder oder ganze Filmsets.
- Wir bieten FORM'IT in diversen Standardmotiven in einer einseitig (UNO) und einer doppelseitig (DUO) kaschierten Version an.
- Andere Motive, Farben oder Kaschiertextilien sind auf Anfrage erhältlich.
- Rollenlänge ca. 10 lfm, nur in ganzen Rollen lieferbar.